

Lore Koerber-Becker
Mitglied des Stadtrates

Telefon: 0931 373607
Fax: 0931 373653

An den
Oberbürgermeister der Stadt Würzburg
Herr Christian Schuchardt
Rathaus
97070 Würzburg

kontakt@spd-fraktion-wuerzburg.de
www.spd-fraktion-wuerzburg.de

Antrag_07_2015

Würzburg, 16.07.2015

Betrifft: Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stelle ich, auch im Namen der SPD-Stadtratsfraktion folgenden **Antrag**:

Der Stadtrat möge beschließen:

Folgende Einbahnstraßen werden für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben;
wo nötig werden eigene Radfahrspuren und Einfädelspuren markiert:

- Tiepolostraße (zw. Lindahlstraße und Sanderstraße)
- Landwehrstraße
- Reibeltgasse
- untere Johannitergasse
- Jehuda – Amichai – Straße
- Münzstraße
- Domerschulstraße
- Zwinger (zwischen Ottostraße und Neubaustraße)
- Philipp-Schrepfer-Allee

- Kapuzinerstraße (zw. Kreuzung Rennweg und Rüdigerstraße)
- Oeggstraße
- Innerer Graben (zw. Ulmer Hof und Karmelitenstraße)
- Bronnbachergasse (zw. Karmelitenstraße und Grabengasse)
- Bachgasse
- Pleicherpfarrgasse
- Bäregasse
- Gertraudengasse

Begründung:

Im Rahmen der Erarbeitung des Radverkehrskonzepts hat die damit beauftragte Firma Baier für die Stadt Würzburg diese 17 Einbahnstraßen identifiziert, die bereits jetzt – ohne weitere Maßnahmen – für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben werden können. Diese Maßnahmen sind unproblematisch und schnell umsetzbar und machen den innerstädtischen Verkehr für Radfahrerinnen und Radfahrer wieder ein Stück weit attraktiver. Der weiteren Erarbeitung des Radverkehrskonzepts stehen Sie nicht entgegen. Für die dauerhafte Aufnahme Würzburgs in die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen ist dies ein weiterer Baustein.

Mit freundlichen Grüßen



Lore Koerber-Becker
Mitglied der SPD-Stadtratsfraktion